

Eignungskriterien zur Aufnahmeprüfung von Tennistrainer:innen

Persönliches Können im Spiel, das erwarten lässt, dass das Ausbildungsziel im praktischen Bereich erreicht werden kann.

Persönliches Können im Spiel in einer für Wettkämpfe erforderlichen Stärke.

Der Eignungstest wird nach folgenden Kriterien bewertet:

- 1) Bewertung der ausgereiften Schlagtechnik und der Schlagkontrolle
- 2) Bewertung der individuellen Wettkampfstärke und Ausbildungsqualifikationen (Zusatzpunkte)
- 3) Bewertung der Sicherheit und Platzierungsgenauigkeit

1) **B**ewertung der ausgereiften Schlagtechnik und der Schlagkontrolle

- a) Grundlinientest VH II -> VH cr
- b) Grundlinientest VH cr -> RH II
- c) Grundlinientest RH II -> RH cr
- d) Grundlinientest VH II -> RH cr
- e) Grundlinientest Volley und Smash

Die Spieler:in A und B werden gleichzeitig bewertet.

Ziel: Es wird die situativ-variable Verfügbarkeit
der Bewegungstechnik bewertet

PUNKTEWERTUNG:

25 = sehr gut

20 = gut

15 = ausreichend

Zwischenwerte und Werte unter 15 sind möglich.

a) Grundlinientest (Bsp.: Rechtshänder)

A spielt:

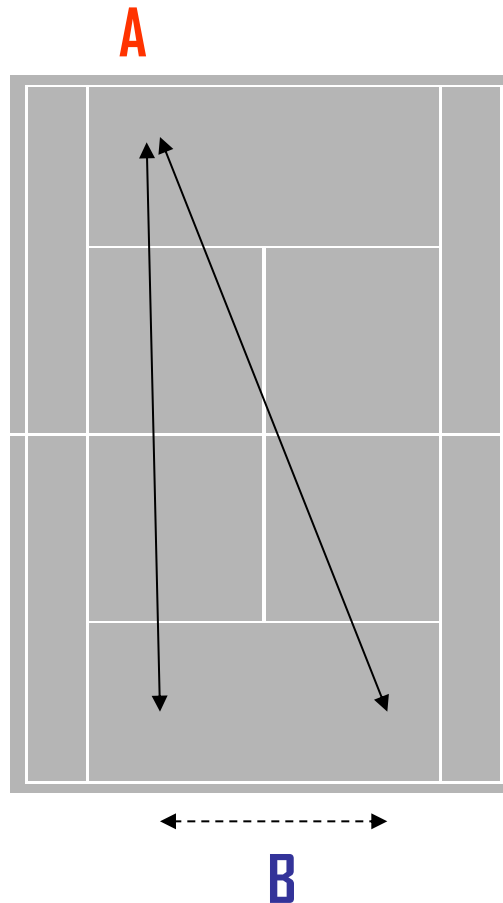
VORHAND longline

VORHAND cross

B spielt:

VORHAND cross

RÜCKHAND longline



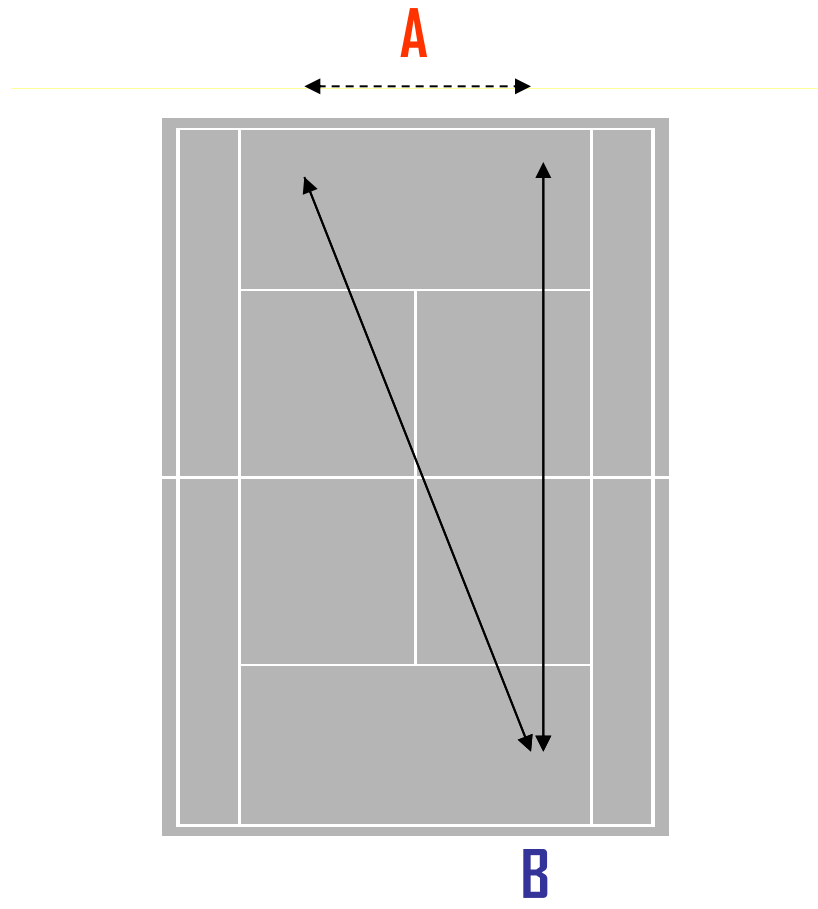
b) Grundlinientest (Bsp.: Rechtshänder)

A spielt:

- VORHAND cross
- RÜCKHAND longline

B spielt:

- VORHAND longline
- VORHAND cross



c) Grundlinientest (Bsp.: Rechtshänder)

A spielt:

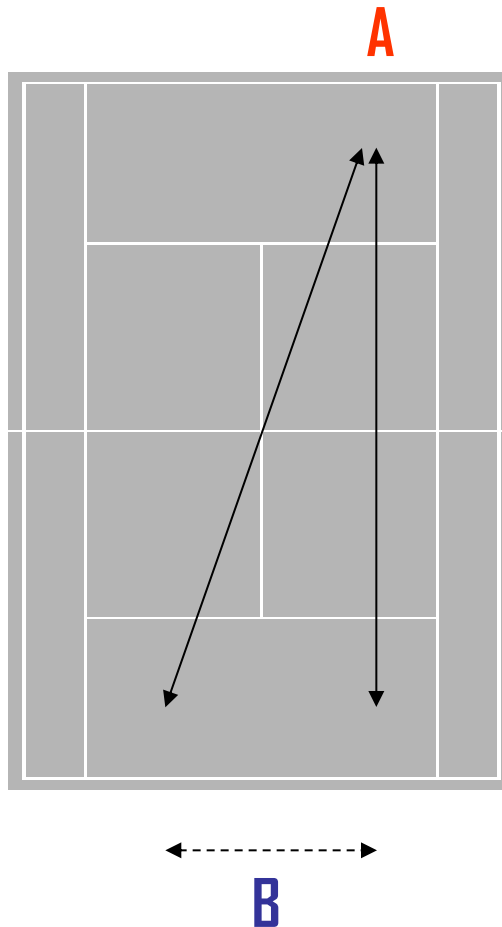
RÜCKHAND longline

RÜCKHAND cross

B spielt:

VORHAND longline

RÜCKHAND cross



d) Grundlinientest (Bsp.: Rechtshänder) →

A spielt:

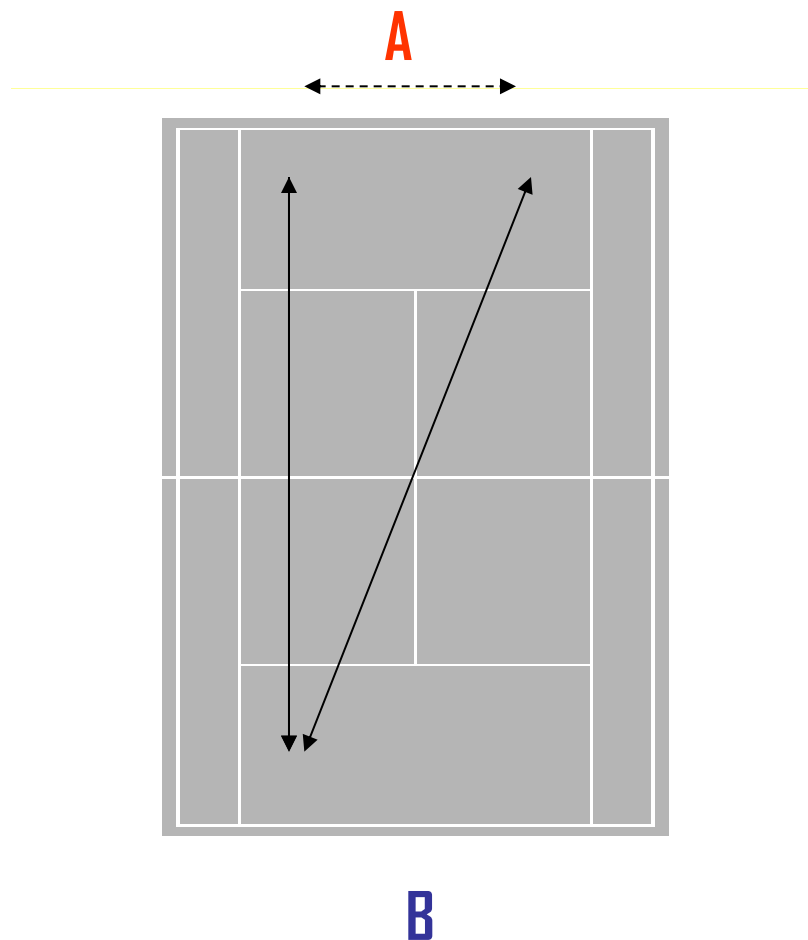
VORHAND longline

RÜCKHAND cross

B spielt:

RÜCKHAND longline

RÜCKHAND cross

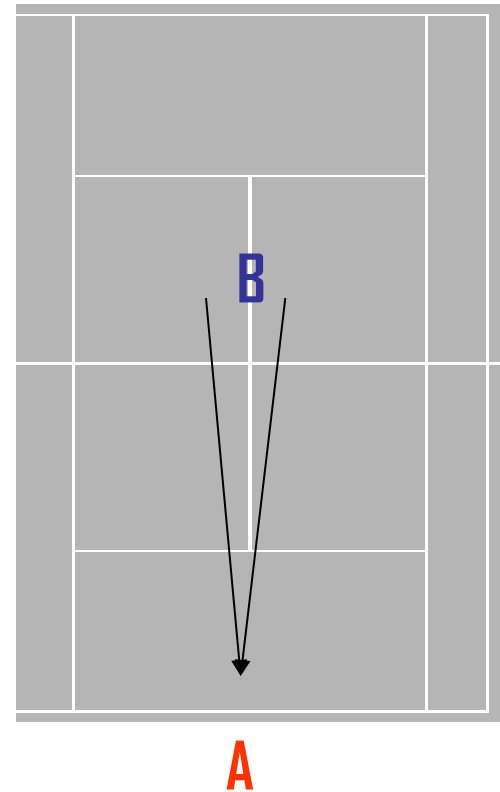
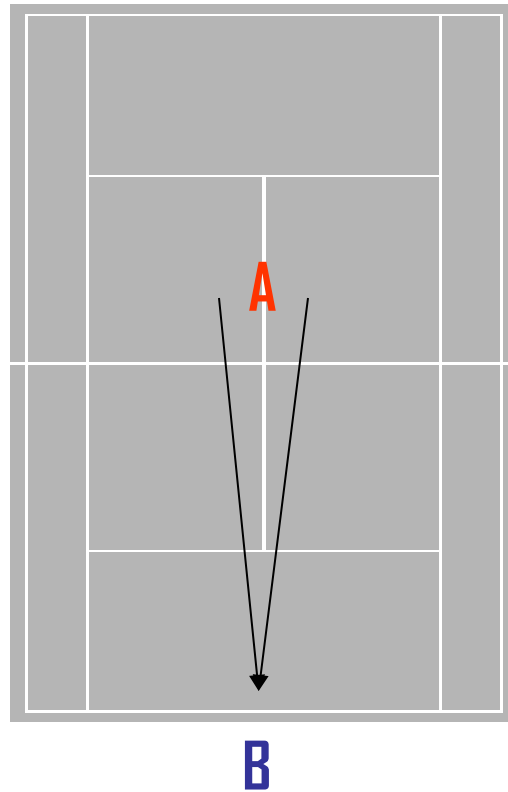


e) Grundlinientest

A volliert und smasht
B spielt zu



B volliert und smasht
A spielt zu



2) Beurteilung der Wettkampfstärke und Ausbildungsqualifikationen (Zusatzpunkte)

Bei der Beurteilung der Wettkampfstärke werden folgende Zusatzpunkte vergeben.

1.) Ehemalige beste(r) ÖTV Ranglistenposition / ITN Wert

ODER

2.) Aktuelle(r) ÖTV Ranglistenposition / ITN Wert zum **Zeitpunkt des Anmeldeschlusses**

Der diesbezügliche Nachweis (Auszug der Rangliste, ...) **muss eigenständig** bei der **Anmeldung als Anhang unter Bekanntgabe der Lizenznummer** von den Teilnehmer:innen erbracht werden. Ohne entsprechenden nachvollziehbaren Nachweis bei der Anmeldung werden keine Zusatzpunkte vergeben.

Männer

ÖTV Rangliste Top 50 oder	ITN: Unter 2,0	15 Punkte
ÖTV Rangliste Top 51 – 100 oder	ITN: 2,0 - 2,5	10 Punkte
ÖTV Rangliste Top 101 – 200 oder	ITN: 2,51 - 3,0	5 Punkte

Damen

ÖTV Rangliste Top 30 oder	ITN: Unter 4,0	15 Punkte
ÖTV Rangliste Top 31 – 70 oder	ITN: 4,01 - 4,5	10 Punkte
ÖTV Rangliste Top 71 – 100 oder	ITN: 4,51 – 5,0	5 Punkte

2) Beurteilung der Wettkampfstärke und Ausbildungsqualifikationen (Zusatzpunkte)

Bei der Beurteilung der Ausbildungsqualifikationen werden folgende Zusatzpunkte **ausschließlich** für folgende Ausbildungen mit **Sportbezug** vergeben. Es werden keinerlei anderweitige Ausbildungen anerkannt. Der diesbezügliche Nachweis (Zeugnis) muss eigenständig bei der **Anmeldung als Anhang** von den Teilnehmer:innen erbracht werden. Ohne entsprechenden nachvollziehbaren Nachweis bei der Anmeldung werden keine Zusatzpunkte vergeben (Maximal: 10 Zusatzpunkte).

Abschluss:

Studium der Sportwissenschaften – /Diplom Lehramt (Dr. oder Mag.) am ISW

Studium der Sportwissenschaften (Bachelor) am ISW

FH Master-Studium im Bereich Sport

Alternative staatliche Trainer:innenausbildung der BSPA

Alternative staatliche Diplomtrainer:innenausbildung der BSPA

Diplomsportlehrer:innenausbildung der BSPA Wien

Physiotherapieausbildung (FH) mit Zusatz „Sportphysiotherapie“

Studium Medizin mit Zusatz „Sportmedizin“

Studium der Psychologie mit dem Zusatz „Sportpsychologie“

jeweils 5 Zusatzpunkte

3) Bewertung der Sicherheit und Platzierungsgenauigkeit

- a) Grundlinie VH – cross
- b) Grundlinie RH - cross
- c) Aufschlag

NUR Topspinbälle sind beim VH und RH-Test erlaubt (kein Slice!)

Nur **A** wird bewertet. **B** spielt die Bälle mit mittlerem Tempo mit Drive- oder Topspinbällen zur und über die Aufschlaglinie zu. Bälle, die **B** ins Out bzw. in die falsche Platzhälfte spielt, müssen von **A** nicht angenommen werden. Schlägt **A** jedoch einen solchen Ball zurück und trifft das bezeichnete Feld nicht, so zählt dies als Fehler. Gezählt wird bis zum 3. Fehler.

Beispiel: 1,2.....7, **1.Fehler**, 8,9.....17, **2.Fehler**, 22, **3.Fehler**
-> *daher eingetragener Punktwert: 22*

Erreicht der Spieler:in 25 Treffer vor dem 3. Fehler, so ist der Test abubrechen und dem Spieler:in der Maximalwert 25 einzutragen.

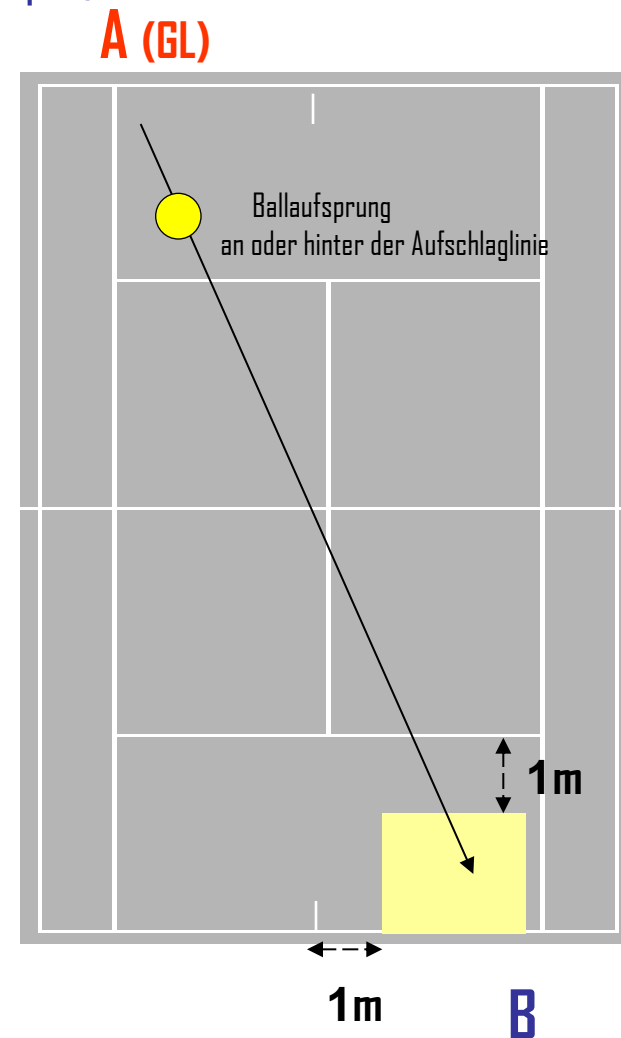
Die Zählung beginnt, sobald nach Kommando der erste Ball als Treffer gewertet wird. Bei einem Fehler bringt der zu bewertende Spieler:in **A** den nächsten Ball ins Spiel (die Angabe wird nicht gezählt – mit Ausnahme beim Aufschlagtest). Wenn der Spieler:in insgesamt **150 Punkte** erreicht ist der Test abubrechen und die Eignungsprüfung bestanden.

WICHTIG: Bei diesem Test darf von **A** nur die verwendete ausgereifte Schlagtechnik der Schlagbewertung (siehe Punkt 1) zur Anwendung kommen! Bei Zuwiderhandlung wird der Test vom Prüfer:in abgebrochen. Die Bälle müssen von **A** im Bereich der Grundlinie geschlagen werden. Trifft dies nicht zu, wird der Test ebenfalls unter- bzw. abgebrochen.

a) Grundlinie VH – cross (Drive oder Topspin)

A steht an der Grundlinie (GL)
A kann max. 25 Treffer schaffen.

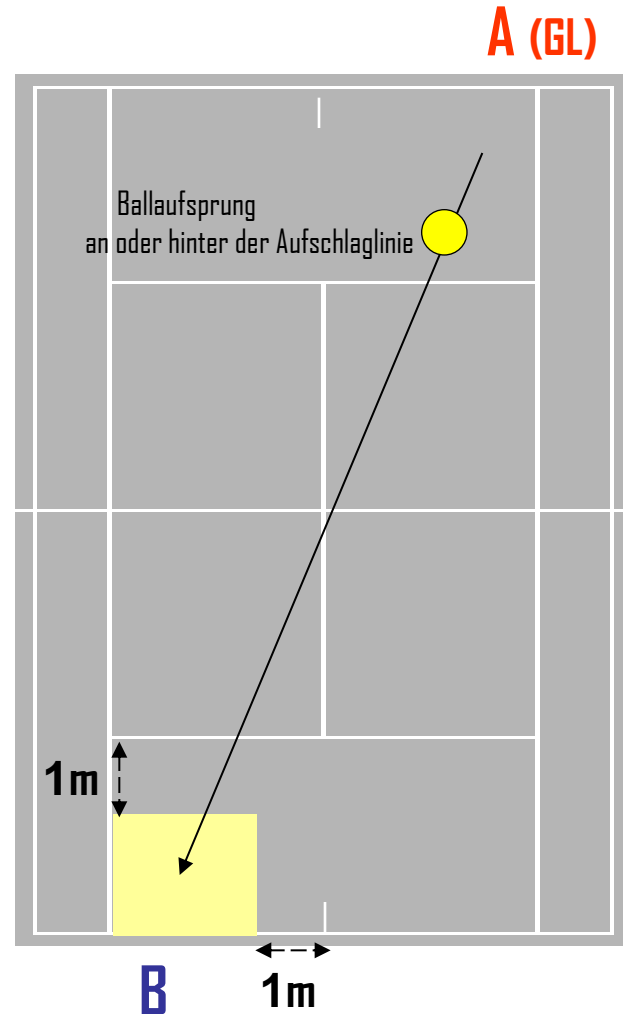
Beim 3. Fehler wird
der Test abgebrochen.



b) Grundlinie RH – cross (Drive oder Topspin – Bsp.: Rechtshänder)

A steht an der Grundlinie (GL)
A kann max. 25 Treffer schaffen.

Beim 3. Fehler wird
der Test abgebrochen.



c) Aufschlagtest (Bsp.: Rechtshänder)

A serviert 2x nach rechts
und 2x nach links

Zählweise wie 3a und 3b

Der 2. Aufsprung muss:

- a) an der Grundlinie hinter einer 1 m (Damen)
bzw. 2,5 m (Herren) Kraftlinie erfolgen,
- b.) 1 m außerhalb der Doppelseitenlinie erfolgen.

Damen: 1,0 m Kraftlinie

Herren: 2,5 m Kraftlinie

